

Medieninformation

163/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 9. Dezember 2020

Innerhalb von zehn Jahren 50 000 Beschäftigte mehr beim Gesundheitspersonal in Sachsen

Ende 2018 waren rund 270 000 Beschäftigte¹⁾ im sächsischen Gesundheitswesen²⁾ tätig. Das waren nach Berechnungen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ 50 000 Beschäftigte bzw. knapp 23 Prozent mehr als vor zehn Jahren. Besonders hoch war der Beschäftigungszuwachs im Pflegebereich. In der ambulanten Pflege gab es mit 76 Prozent bzw. fast 12 000 neuen Beschäftigungsverhältnissen den stärksten Anstieg. In der stationären Pflege betrug dieser 40 Prozent und entsprach weiteren 11 000 Beschäftigten. Ein starkes relatives Plus verzeichnete auch der Einzelhandel im Gesundheitswesen, wozu unter anderem Beschäftigte im Sanitätsfachhandel, Augenoptiker, Hörgeräteakustiker sowie Orthopädiemechaniker und-schuhmacher zählen. In den letzten zehn Jahren stieg hier das Gesundheitspersonal in Sachsen um 2 000 Beschäftigte bzw. 50 Prozent. In der Einrichtungsart Gesundheitsschutz, zu welcher neben kommunalen Einrichtungen wie die Gesundheitsämter auch Einrichtungen der Länder mit Aufgaben der Lebensmittelkontrolle und -überwachung sowie Landesgesundheitsbehörden gehören, nahm dagegen in den letzten zehn Jahren das Gesundheitspersonal um rund 15 Prozent bzw. fast 300 Beschäftigte ab.

Nach wie vor sind in den sächsischen Einrichtungen des Gesundheitswesens mehr als drei Viertel aller Beschäftigten Frauen.

Aufgrund der hohen Bedeutung von Teilzeit im Gesundheitswesen entsprechen die rund 270 000 Beschäftigten am Jahresende 2018 nur etwas mehr als 201 000 Vollzeitäquivalenten³⁾.

1) Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

2) Definition gemäß SHA (System of Health Accounts); nicht identisch mit Abteilung 86 der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008.

3) Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

Auskunft erteilt: Susanne Meise, Tel.: 03578 33-3455

Daten sind für alle 16 Länder erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: <http://www.statistikportal.de/de/ggrdl>
und <https://www.statistik.sachsen.de/html/gesundheitsoekonomische-gesamtrechnungen.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

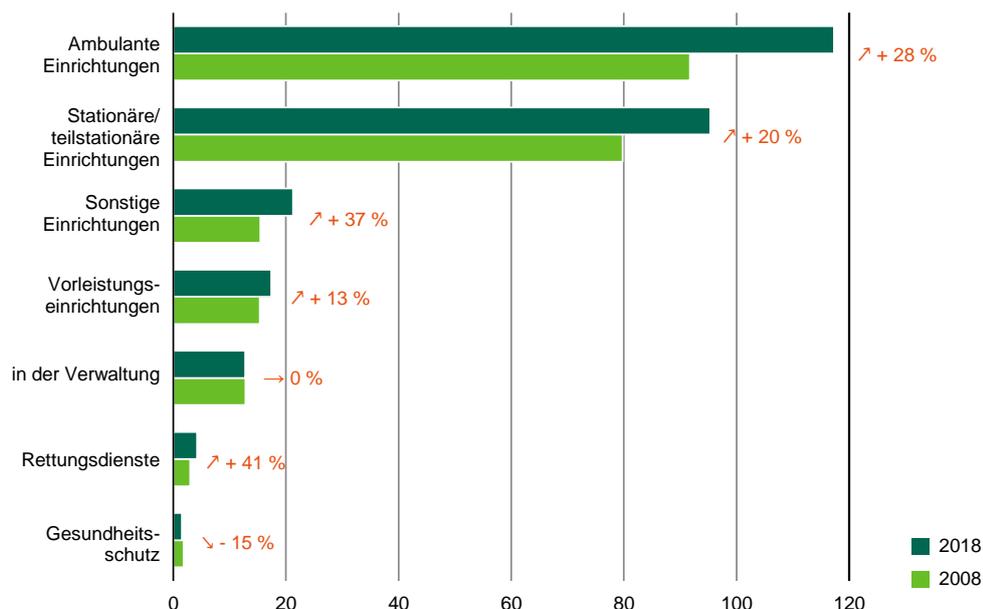
Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontak.html
Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Gesundheitspersonal in Sachsen 2008 und 2018 nach Art der Einrichtung

Art der Einrichtung	Beschäftigte ¹⁾ insgesamt		Veränderung 2018 gegenüber 2008		Anteil weiblicher Beschäftigter		Vollzeit- äquivalente ²⁾
	2008	2018			2008	2018	2018
	1 000				Prozent		1000
Insgesamt	219,9	269,9	50,0	22,7	79,0	78,8	201,3
Gesundheitsschutz	1,8	1,5	-0,3	-15,3	83,7	85,4	1,3
Ambulante Einrichtungen	91,7	117,3	25,6	27,9	84,4	83,8	79,5
Arztpraxen	26,8	29,3	2,4	9,0	81,6	82,4	19,1
Zahnarztpraxen	15,1	15,5	0,5	3,1	82,9	84,0	10,6
Praxen sonstiger medizinischer Berufe	20,0	28,0	8,0	40,2	88,3	87,2	17,4
Apotheken	10,3	11,2	0,9	8,5	84,4	80,9	6,8
im Einzelhandel	4,0	6,0	2,0	49,9	61,6	64,6	4,6
Ambulante Pflege	15,5	27,4	11,8	76,2	91,6	87,2	21,0
Stationäre/teil- stationäre Einrichtungen	79,8	95,3	15,6	19,5	79,9	79,9	78,3
Krankenhäuser	45,2	49,3	4,1	9,1	76,7	77,7	42,6
Vorsorge-/Rehabilitations- einrichtungen	6,3	6,4	0,1	1,6	80,5	78,1	5,4
Stationäre/teilstationäre Pflege	28,3	39,7	11,4	40,3	84,8	83,0	30,3
Rettungsdienste	3,0	4,3	1,3	41,4	29,2	27,9	3,4
in der Verwaltung	12,8	12,8	0,0	-0,3	73,4	73,9	10,7
Sonstige Einrichtungen	15,5	21,3	5,8	37,4	75,3	77,1	13,8
Vorleistungseinrichtungen	15,4	17,4	2,1	13,3	59,9	56,6	14,4

Gesundheitspersonal in Sachsen 2008 und 2018 nach Art der Einrichtung
in Tausend Beschäftigte¹⁾



1) Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

2) Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

Datenquelle: Gesundheitspersonalrechnung der Länder; Berechnungsstand: Oktober 2020.